

Wassereinbruch bei MS Mythen auf dem Vierwaldstättersee



Das MS Mythen (Bild: LZ (11.09.2006))

SCHIFFSUNFALL · Auf dem Kursschiff MS Mythen ist es am Mittwochnachmittag zu einer Leckage mit Wassereinbruch gekommen. Das Kursschiff sei einmotorig zurück zur Station Gersau gefahren, die Passagiere blieben unverletzt, teilte die Schifffahrtsgesellschaft des Vierwaldstättersees mit.

Die MS Mythen sei fahrplanmässig von Brunnen Richtung Beckenried unterwegs gewesen. Nach der Station Gersau sei es um etwa 16.30 Uhr aus noch ungeklärten Gründen zu einem Schaden an der Wellenanlage backbord mit Wassereinbruch gekommen.

Die rund vierzig Passagiere seien nach der Rückkehr nach Gersau mit einem Bus auf dem Landweg weitertransportiert worden. Die Feuerwehr von Gersau sowie mehrere Techniker der Shiptec seien vor Ort beordert worden, um das Schiff für den Rücktransport nach Luzern für die Reparatur vorzubereiten. Insbesondere müsse das eingetretene Seewasser abgepumpt und das durch die beschädigte Wellenanlage verursachte Leck am Schiff abgedichtet werden.

Die Schiffs-kurse des MS Mythen würden durch ein Ersatzschiff durchgeführt, schreibt die SGV weiter. Der Fahrplan der Schifffahrtsgesellschaft werde durch den Vorfall nicht beeinträchtigt. (SDA)

Diesen Artikel finden Sie auf Bote der Urschweiz Online unter:

<http://www.bote.ch/nachrichten/schwyz/schwyz/wassereinbruch-bei-ms-mythen-auf-dem-vierwaldstaettersee;art146988,1094137>